

Medienmitteilung

Luzern, 7. Januar 2025

Wärmeverbände Weggis unter neuem Dach

Die Axpo-Tochter CKW, die Korporation und die Einwohnergemeinde Weggis haben die Energie Weggis AG (EWAG) gegründet. Diese übernimmt die Verantwortung für die bestehenden Wärmeverbände Weiher und See und plant einen möglichen dritten Wärmeverbund in Weggis. CKW hält 80 Prozent der Aktien an der neu gegründeten Gesellschaft. Korporation und Einwohnergemeinde Weggis sind mit je 10 Prozent beteiligt.

Die beiden Wärmeverbände Weiher und See in Weggis sind seit Jahresbeginn im Besitz der neu gegründeten Energie Weggis AG. Aufgabe der Aktiengesellschaft ist der Betrieb und Ausbau der bestehenden Wärmeverbände. Ziel sind zudem die Abklärungen und falls sinnvoll der Bau eines weiteren See-Energieverbundes für das Dorfgebiet West.

Korporation suchte nach Partnern

Die Korporation Weggis suchte gemeinsam mit der Einwohnergemeinde eine passende Partnergesellschaft für den Ausbau der Wärmeverbände und den möglichen Neubau eines Wärmeverbundes im Dorfteil West. Mit der CKW AG fanden sie eine an der Energiewende interessierte, etablierte Energieversorgerin. «Wir freuen uns, mit CKW eine Partnerin gefunden zu haben, die grosse Erfahrung in der Projektplanung und -umsetzung sowie im Betrieb von Wärmeverbänden hat. Als regional verankerte Energieversorgerin passt CKW zudem gut zu Weggis», sagt Thomas Lottenbach, Präsident der Korporation Weggis. Gemeindepräsident Roger Dähler freut sich: «CKW verfolgt dieselben Ziele wie wir und ist bereit, in erneuerbare Energien zu investieren. Zudem verfügt CKW über die personellen Ressourcen für die weiteren Planungsschritte».

Grosses Interesse an neuem Wärmeverbund

Die zwei bestehenden Wärmeverbände versorgen Liegenschaften im nördlichen und östlichen Gemeindegebiet mittels Holzschnitzelheizung und See-Energie. Beide Wärmeverbände können weiter ausgebaut werden. Eine 2022 durchgeführte Umfrage im Dorfgebiet West zeigte zudem ein grosses Interesse nach Wärmeenergie und Kühlung aus dem See.

«Mit dem Ziel einer möglichst raschen CO₂-Reduktion wird klimaneutrale Wärme- und Kälteproduktion ein immer wichtigeres Standbein von CKW. Das Projekt Wärmeverbund West in Weggis treiben wir mit dem Ziel einer frühestmöglichen Realisierung deshalb zügig voran,» sagt der in Weggis wohnhafte CEO von CKW, Martin Schwab.

Details zu den bestehenden Wärmeverbänden in Weggis

	Wärmeverbund Weiher	Wärmeverbund See
Inbetriebnahme	2010	2018
Wärmetechnologie	Holzschnitzelheizung	Seewasser-Wärmepumpe
Installierte Leistung	2.55 MW	1,054 MW Wärme

		0,75 MW Kälte
Netzlänge	2,6 km	1,25 km
Jahres-Wärmeabsatz	6,1 GWh	2,3 GWh
Jahres-Kälteabsatz	--	0,5 GWh
Angeschlossene Gebäude	49	47



Gruppenbild anlässlich der Vertragsunterzeichnung, v.l.: Hanspeter Maeder, Leiter Produktion CKW; Martin Schwab, CEO CKW; Thomas Lottenbach, Präsident Korporation Weggis; Joe Imgrüth, Verwalter Korporation Weggis.



Seewasserpumpwerk Weggis: Das Pumpwerk ist seit Oktober 2018 in Betrieb und fördert ca. 9'000 m³ Seewasser pro Stunde zur Wärmepumpe.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/gruendung_ewag

Kontakt für Medienschaffende: www.ckw.ch/medien

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist Teil der Axpo Group und eine führende Schweizer Anbieterin integrierter Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit 130 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern und Schwyz mit klimafreundlichem Strom und Fernwärme. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro, Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Damit unterstützt CKW ihre Kundinnen und Kunden bei der Reduktion des CO₂-Ausstosses.

Die CKW-Gruppe beschäftigt schweizweit über 2'100 Mitarbeitende, davon rund 350 Lernende in 14 Berufen. Sie ist der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz.

Im Geschäftsjahr 2023/24 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 1'111 Mio. CKW ist Teil der Axpo Group und setzt zusammen mit ihrem Mutterhaus eine ambitionierte Strategie beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz um.

Weitere Informationen unter www.ckw.ch
